



Erster STERN_Workshop_Raumfahrtantriebe

Dienstag, 21. Mai 2013

22 Studierende aus mehreren Hochschulen besuchten vom 10. bis 12 April einen anspruchsvollen Workshop im DLR-Standort Lampoldshausen. Hintergrund: Das vom DLR-Raumfahrtmanagement initiierte Programm STERN (Studentische Experimental-Raketen) ermöglicht es Studenten, eine eigene Rakete zu bauen und zusammen mit der Mobilen Raketenbasis des DLR - kurz MORABA - zu starten. Das Programm beinhaltet auch sogenannte "STERN-Stunden" beim DLR in Oberpfaffenhofen und eben auch Workshops beim DLR in Lampoldshausen.

Vor dem Start müssen die Raketenmotoren geplant, gebaut und getestet werden. Um Raketenmotoren sicher und erfolgreich zu testen, benötigt man aber neben dem theoretischen Wissen über Raketenmotoren, das an Hochschulen vermittelt wird, auch sehr viel praktische Erfahrung. Beim ersten "STERN_Workshop_Raumfahrtantriebe" des DLR Lampoldshausen war genau das der zentrale Inhalt: Ziel des Workshops war es, den Teilnehmern die Themen Sicherheit und Verhalten am Prüfstand näher zu bringen. Zudem wurden den Hochschulgruppen Werkzeuge an die Hand gegeben, mit denen sie die für Tests und den späteren Start benötigte Risikoanalyse und Gefährdungsbeurteilung selbst erstellen können. Neben verschiedenen Vorträgen hatten die Teilnehmer während einer Aktiv-Phase auch die Möglichkeit in kleinen Gruppen enger mit den DLR-Experten ins Gespräch zu kommen. Ein Highlight der Veranstaltung war der Test eines Raketenmotors auf dem Prüfstand des DLR_Academic_Lab Lampoldshausen. Bei diesem Test übernahmen die Teilnehmer die Aufgaben einer Prüfstand-Crew und schlüpften z.B. in die Rolle Prüfstand-Leiters oder des Sicherheitsbeauftragten. Auch das neu vom DLR-Institut für Raumfahrtantriebe gebaute Studentische Testfeld wurde besichtigt. Hier haben studentische Gruppen in Zukunft die Möglichkeit ihre selbst entwickelten Raketenmotoren eingehend zu prüfen.

Zwischen den Fachvorträgen wurden auch studentische Raketen-Projekte anderer Organisationen vorgestellt. Darunter das ROTEX-Projekt der RWTH Aachen und das PERSEUS-Projekt des CNES in Frankreich. So bekamen die Studenten einen Einblick in die Aktivitäten anderer Einrichtungen.

Kontakte

Tobias Neff

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

DLR_Campus

Tel.: +49 6298 28-206

Fax: +49 6298 28-119

schoollab-LA-ST@dlr.de

Dr. Volker Kratzenberg-Annies

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Vorstandsbeauftragter für Nachwuchsförderung

VOLKER.KRATZENBERG-ANNIES@DLR.DE

Workshop zum STERN-Programm



Das Programm STERN (Studentische Experimental-Raketen) ermöglicht es Studenten, eine eigene Rakete zu bauen und zu starten. Bei dem Workshop dazu ging es vor allem um die Themen Sicherheit und Verhalten am Prüfstand.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Sicherheit und Verhalten am Prüfstand



Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Im Gespräch mit DLR-Experten



Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

Kontakt Daten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.